

Jahresbericht der Präsidentin der Fraktion Musik

Das letzte Geschäftsjahr der Fraktion Musik stand leider erneut im Zeichen der Abbaumassnahmen bei der Bildung. Dank der guten und effektiven Arbeit des alv konnten die meisten Sparvorschläge abgeschmettert werden. Ein starkes Zeichen diesbezüglich war die Kundgebung in Aarau mit rund 8000 Teilnehmer*innen.

In der Fraktion Musik wird das Thema „Personalsuche“ drängender. Zur Zeit gibt es keine Vertretung der Fächer MuB und Schulmusik. Gabriel Imthurn und Rahel Schaffner haben ihre Demission im letzten Jahr bekanntgegeben.

Zu unseren Fraktionsthemen:

Pensendokument: Wir haben uns im letzten Jahr intensiv mit allen Aspekten des Themas „Pensum“ befasst. Das beinhaltet u.a. Pensenschwankungen, das Absinken in Arbeitslosigkeit, die gesetzliche Verantwortung des Arbeitgebers und auch Massnahmen dagegen. Das Dokument wird bald auf unserer Website zu finden sein. Des weiteren haben wir Forderungen formuliert, um eine Reduzierung der Pensenschwankungen zu erreichen. Mit unserem Vorschlag („Stundenkonto“) werden wir anschliessend ans BKS gelangen.

Poolstunden: Die alten Dokumente werden vereinfacht und den jeweiligen Anspruchsgruppen (Instrumentallehrpersonen, Lehrpersonen und Musikschulleitungen) angepasst. Auch diese werden zu gegebener Zeit auf der Website zu finden und für alle zugänglich sein. Diese wichtigen Dokumente werden wir auch dem VAM zur Verfügung stellen und einen erneuten Anlauf nehmen, diese auch umzusetzen.

Musterreglement: Das Musterreglement ist fertiggestellt und wurde im vergangenen Geschäftsjahr noch vom alv geprüft. Es wird nun den Schulpflegepräsidenten vorgestellt. Die Fraktion Musik wird damit ebenfalls noch zum VAM gelangen.

Zusammenarbeit mit VAM: Bei den Treffen der Präsidenten von VAM und der Fraktion Musik wurde unter anderem das Qualitätshandbuch für Musikschulen besprochen. Viele Forderungen der Fraktion Musik (Poolstunden, Anstellung nach GAL...) sind darin enthalten. Die Umsetzung werden wir aufmerksam begleiten und auch allfällige Sanktionen bei Nicht-Umsetzung fordern. Der Druck auf die Musikschulleitungen, für bessere Anstellungsbedingungen einzutreten, soll steigen.

Mitarbeit in der Arbeitsgruppe LP 21: Der alv hat eine Arbeitsgruppe zur internen Ausarbeitung des Lehrplans 21 ins Leben gerufen. Gabriel Imthurn hat daran teilgenommen und die Anliegen der Fraktion Musik (Stundendotation: jeweils 2 Lektionen Musik, Chor als Wahlfach) dort vertreten. In der internen Ausarbeitung wurden nun die meisten Forderungen unsererseits aufgenommen.

KMA: Die KMA (Koordination Musikbildung Aargau) hat die nationalen musikalischen Themen j+m und den „Tag der Musik“ zu Hauptthemen gemacht. Ziel ist die stärkere Verankerung. Der „Tag der Musik“ soll, analog wie bereits in der Romandie und in Frankreich, ein grosses Fest für die Musik werden. Dieser Tag kann gut dazu genutzt werden, mit den Anliegen der Musikbildung an die Öffentlichkeit zu gelangen.

Treffen NWS: In diesem alljährlichen Treffen gibt es einen Austausch zwischen den Instrumentallehrerverbänden von Solothurn, Baselland, Basel-Stadt und Aargau. Es zeigt sich, dass das Thema „Pensenschwankungen“ und „sinkende Pensen“ kantonsübergreifend ein grosses Thema ist. Wir haben beschlossen, eine Sammlung mit Ideen herzustellen, wie den sinkenden Pensen entgegengewirkt werden kann.

Arbeitsgruppe MuB: Rahel Schaffner, die Vertretung von MuB im Fraktionsvorstand, hat auf Ende letztes Schuljahr demissioniert. Wie schon über verschiedene Kanäle vernommen werden konnte, suchen wir eine neue Vertretung, bis jetzt ohne Erfolg. Die AG MuB in der jetzigen Form wird nur noch ein Jahr bestehen. Wir haben nun beschlossen, als wichtigstes Anliegen die Neubesetzung der Arbeitsgruppe zu nehmen.

Ursula Hächler
Präsidentin alv Fraktion Musik